

Handball-Blädle



Interessantes von den SVB-Handballern

33. Jahrgang

07/2021



“Reiß keine Lücke!” ist eine Kampagne des DHB für Vereinstreue und Präsenz des Handballsports während der Corona-Krise. Für viele Vereine ist es schwierig geworden, ohne Training und andere Angebote ihre Mitglieder bei der Stange zu halten. Der SVB scheint hier gut davonzukommen, wie die nachstehenden Berichte zeigen - das Warten hat sich gelohnt

Die Lage

Damen – Restart

(Anna – Lena Brütting)

Nachdem die Inzidenz überraschend schnell gesunken ist, stand auch einem Restart der Damenmannschaft nichts mehr im Wege. Anfang Juni traf man sich das erste mal wieder auf der Sportinsel zum gemeinsamen Trainieren. So manch einer war gar überrascht, wie geschmeidig das Handballspielen noch funktioniert. Und auch so manches Pläuschchen tat den Damen sichtlich gut, nachdem man sich so lange nicht mehr gesehen hat. Seither treffen die Damen sich einmal pro Woche, mittlerweile in der Halle, um für die kommende Saison wieder fit zu werden.

2. Männer

(Johannes Noppenberger)

Die 2. Mannschaft ist ins Training eingestiegen mit erfreulich hoher Trainingsbeteiligung beim Fussi. Zum Hallentraining sank die Beteiligung ein bisschen, was aber auf die Urlaubszeit zurückzuführen ist ☺. Im Großen und Ganzen können wir auf jeden Fall auf ausreichend Spieler zurückgreifen, um die Saison erfolgreich zu gestalten. Wir hoffen auch auf den ein oder anderen Gast aus der A-Jugend.

Der BHV hat die Ligen in dieser Saison nochmal aufgeteilt somit haben wir nur 6 Gegner. Wir müssen gegen HC Forchheim II, HSG SGS Erlangen/ HC Niederrindach II, HG Eckental, HC Hersbruck und TSV Winkelhaid antreten. In dieser Liga wird es sicher kein leichtes Spiel geben. Der Fokus liegt eindeutig auf dem Nichtabstieg.

Nach den ersten Trainingseinheiten ist eindeutig festzustellen, dass Kraft und Spritzigkeit auf jeden Fall wieder hergestellt werden können und die Ausdauer nach dem Training beim gemeinsamen Biertrinken auf jeden Fall noch vorhanden ist. ☺ Das sind sehr gute Vorzeichen für eine erfolgreiche Saison.

A-Mädchen

(Alex und Sabine)

Endlich wieder Handball spielen....

so haben sich das viele bzw. wir alle gewünscht. Nach langer Corona Abstinenz (letztes Training war am 21.10.20) konnten wir am 10.06.21 das erste Mal wieder Handball trainieren. Da noch auf der Sportinsel, am 16.06. durften wir dann in die Halle. Und...was soll ich sagen,...unsere Befürchtungen, dass die

Mädels während Corona die Lust verloren haben, Handball zu spielen, wurden nicht bestätigt.



Sie waren alle wieder da.

Wie die Zeit vergeht:

Haben wir im Oktober '20 noch unsere B- Jugend trainiert, mussten wir fest-



stellen, dass unsere Mädels mittlerweile der B-Jugend entwachsen sind, ihnen ein Jahr Spielerfahrung fehlt und Sabine und ich jetzt A- Jugendliche trainieren.

D.h. für uns, viel trainieren und aufarbeiten, Spaß am Sport behalten, auch wenn in dem Alter, Schulabschlüsse, Berufe und andere Dinge wichtig sind und hoffen, dass es im Herbst nicht wieder heißt:

Die Hallen bleiben geschlossen und die Runde wird eingestellt.

B-Mädchen

(Manni Schnell)

Nach dem monatelangen Lockdown und Sportverbot wieder Fuß zu fassen, stellte ich mir äußerst ungewiss vor. Sowohl aufgrund fehlender Motivation, als auch fehlendem Fitnesszustand der Spielerinnen. Und dann kam auch noch die Politik - und natürlich unsere diesmal wohlgesonnene Gemeindeverwaltung - und die Öffnung ging rasend schnell. Kaum hatten wir nach den Pfingstferien einmalig draussen trainiert, durften wir auch schon in die Hallen. Doch mit dem Zeitpunkt unseres Restarts waren alle wieder mit dabei und zeigten keine Schwächen ... und meine Bedenken waren verflogen.

Das i-Tüpfelchen auf den Restart war dann noch, dass Juli zwei neue Spielerinnen mitbrachte.

Während des Lockdowns gab es dann auch noch den Alterswechsel und wir wurden eine B-Jugend, obwohl die meisten Spielerinnen eher zum älteren C-Jahrgang gehören. Doch das bringt uns den Vorteil, dass die älteren B-Mädchen, die mit in die A hochgehen werden, auch bei uns ab und an "doppelt" spielen können.

So sieht diese Saison - zu mindestens was die Spielfähigkeit aufgrund der Mannschaftstärke betrifft - besser aus als noch vor dem Lockdown. Und der Rest wird in den nächsten Wochen und Monaten optimiert ...

C-Jungen

(Jo Gumbmann)

Nach längerer Trainingspause stellte der Trainer fest, dass manche Spieler der C-Jungs länger nicht trainiert haben, der eine etwa 10 cm, der andere durchaus 10 kg. Da die Jungs in dem Alter eben den Schuss machen, gibt das Hoffnung, dass bald auch die Synapsen wieder soweit sind, dass die Auge-Hand-Koordination wieder funktioniert. Die Jungs sind mit Spaß beim Training dabei. Einige Spieler wurde auch zu ersten Sichtungen des Bezirks gemeldet und fielen den Auswahltrainer soweit auf, dass sie zu weiteren Veranstaltungen eingeladen wurden.

D-Jungen

(Chris Drexler)

Seit gut einem Monat schwitzen die Jungs der D-Jugend wieder in der Vorbereitung für die kommende Saison. Wobei man bei unserem ersten Training auf der Sportinsel nicht unbedingt von schwitzen reden kann. Klitschnass waren wir aber Kurz nach dem Aufwärmen ging es los, es stürmte und hagelte und bis wir in den Umkleideräumen Schutz suchen konnten, waren wir schon komplett durchgeweicht. Nachdem es aufgehört hatte, stürmten die Jungs völlig unerschrocken wieder nach draußen und begutachteten die riesigen Hagelkörner. Die restlichen Trainingseinheiten verliefen dagegen „harmlos“. Wir trainieren ab dieser Saison 2x in der Woche und versuchen einen Mix aus Lauf-, Athletik-, und Handballeinheiten hinzubekommen. Beim Training am Dienstag teilen wir uns die Halle mit der aktuell männlichen C-Jugend und so haben die Jungs die Möglichkeit von den „Großen“ zu lernen und sich beim gemeinsamen Spiel zu beweisen.

Wir hoffen auf einen reibungslosen Spielablauf in dieser Saison mit tollen Spielen mit viel Spaß und Begeisterung und dafür setzen wir uns bei jedem Training erreichbare, kurzfristige Ziele.

E-Jugend

(Johanna Schnell)

Die E-Jugend startete nach der langen Corona-Zwangspause draußen auf der Sportinsel und mit ihren zwei Ersatztrainerinnen Johanna und Hannah. Norman hatte den Start der Trainingseinheiten leider auf Grund einer Verletzung verpasst, wird aber pünktlich zur neuen Saison wieder fit sein. Und auch schon die Woche darauf folgte die erfreuliche Nachricht, dass wir wieder in die Hallen dürfen. Die Kids freuten sich riesig und trotz der vorerst heißen Temperaturen kamen alle zahlreich zum Training. Die Trainingsbeteiligung von meist 10 bis 15 Kindern ist wirklich bemerkenswert, ließ Johanna und Hannah jeden Mittwoch aber ordentlich schwitzen. So wurden die Kids also die letzten Trainingseinheiten richtig gefordert. Es standen spielerische Kraft- und Koordinationsübungen auf dem Spiel. Es wurden verschiedenste Stationen aufgebaut und man lernte nach der langen Zeit wieder mit dem Ball umzugehen. Aber, was natürlich viel wichtiger war: Es wurde ganz viel Handball gespielt!

Minis

(Johannes Noppenberger)

Mit den Minis haben wir, wie im letzten Jahr, auf der Sportinsel mit dem Training begonnen. Zum Start des Hallentrainings im Juni sind dann die Ältesten in die E-Jugend gewechselt. Viel Spaß euch allen beim Handball auf das ganze Feld. Hoffentlich geht euch die Puste nicht aus ;-).

Die zunächst verkleinerte Truppe füllt sich aber erfreulicherweise schon wieder mit vielen neuen Gesichtern, die Lust haben Handball zu spielen. Mädels und Jungs der Jahrgänge 2013 bis 2015 sind bei uns sehr willkommen.

Wir hoffen, dass im Winter eine Turnierrunde stattfindet, um das Handball Spielen auch gegen andere Teams zu testen und nicht nur zu trainieren. Ein Spiel gegen die Mini Mannschaft vom HC Erlangen hat schon viele kleine Mini Handballer:innen motiviert ☺

...abseits der Spiele

Aus der Abteilung

(Jo Gumbmann)

75 Jahre SVB

Zum 75. Vereinsjubiläum war es für die Vorstandschaft im Vorfeld nicht einfach, wie das Jubiläum ablaufen soll. Immer wieder wechselnde Vorgaben oder Auflagen, so dass man sich für eine "Kerwa to go" entschied. Am zweiten Juliwochenende konnten dann entsprechende Pakete am Sportheim abgeholt werden. Diese beinhalteten u.a einen weißen SVB-Krug mit dem Jubiläums-



logo, passende dazu eine 1-Liter-Flasche SVB-Jubiläumsbier. Wer lieber einen Wein trinkt, der konnte auch einen Jubiläumswein bekommen. Und jetzt die GUTE NACHRICHT: Diese Teile der Kerwa-Box gibt es auch nach dem Kerwawochenende noch beim SVB. Wer sich ein Bild von Krug und Flaschen machen möchte, findet die auf der SVB-Internetseite. Interessierte melden sich bitte bei Gremiumssprecher Jo Gumbmann unter Johannes@SV-Buckenhofen.de. Er sammelt die Bestellungen und koordiniert die Weitergabe an die Handballer. Der Krug ist für 15 Euro zu haben, der Liter Bier kostet 5 Euro, die Flasche Wein 8 Euro.

Die Lage

Auch die Handballer haben die ungewohnt freie Zeit ein wenig genutzt. Wir haben eine tragbare Hallenanzeige, vornehmlich für die Herderhalle angeschafft. Zudem haben wir vom Gesamtverein die Zusage, eigene Tore in der Herderhalle anzuschaffen, wenn sich für die Unterbringung Platz in einem der Geräteräume findet. Hier sind wir mit der Sport-Fachschaft am Herdergymnasium in Kontakt und versuchen eine für alle einvernehmliche Lösung zu finden.

Erfreulich ist, dass sich in diesem Jahr wieder vier Jugendliche zum Schiedsrichterlehrgang gemeldet haben. Meike Prütting, Patrick Drexler, Julius Gumbmann und Til Schönherr haben sich unter den gegebenen Umständen durch die Kurse gearbeitet und Anfang Juli ihre Prüfungen abgelegt. Ihnen fehlt jetzt nur noch das Prüfungsspiel, dann haben die Buckis weitere Jungschiedsrichter. Wie schon in den letzten Jahren, sollen auch heuer die Neu-Schiedsrichter von der Handball-Abteilung ein Schiedsrichterhemd für die Einsätze an der Pfeife bekommen.

Im Frühjahr gab es eine digitale Vereinsvertreterversammlung vom Bezirk, bei der auch BHV Vorsitzender George Clarke eingeloggt war. Für uns als Handballabteilung können wir von dort diese Fakten herausziehen:

- der BHV plant mit einer "normalen" Saison ab September
- Spiele finden erst statt, wenn beide Gegner die Möglichkeit hatten, mindestens vier Wochen vor dem Spiel zusammen trainieren zu können.

Erste Ligeneinteilungen deuten darauf hin, dass die Saison doch ein wenig anders ablaufen wird. Beispielsweise wird die Männer-BOL in eine BOL-Ost und eine BOL-West aufgeteilt, die Bezirksliga, in der unsere Zweite spielt hat dieses Jahr drei Teile West (wir), Ost und Süd. Das hat in unseren Augen diesen Grund, dass es im letzten Jahr zwar Aufstiege, aber keine Abstiege gab, weshalb die Ligen voller sind als normal. Die Runde wird dann - laut Plan - früher enden und anschließend wird es wohl Relegationen geben, in der Auf- und Absteiger ausgespielt werden

Spieltermine im Juli/August:

Erst mal froh sein, das Training wieder erlaubt ist.

Herausgeber: SV Buckenhofen, Handballabteilung. Redaktion: S. Kluck
INTERNET: <http://www.sv-buckenhofen.de>
e-mail: redaktion@sv-buckenhofen.de